

Großartige Kleinigkeiten

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Frankenwald Ost

Bad Steben-Berg-Geroldsgrün-Issigau-Lichtenberg-Naila-Schwarzenbach a.W.-Selbitz



Ifd. Nr.: GK-004-2023 (2-Seiten) 02.03.2023
Sperrfrist: keine
V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser
für Rückfragen: email: frankenwald-ost@bund-naturschutz.de
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741
Belegexemplar erbeten

Friedliebende Hausbesetzer

Leere Schneckenhäuser werden zu Kinderstuben

Frankenwald: Die Ortsgruppe Frankenwald Ost des BUND Naturschutz in Bayern e.V. gibt in Ihrer Rubrik „Großartige Kleinigkeiten“ Tipps und Tricks, die der Natur helfen und zudem einfach umzusetzen sind: Leere Schneckenhäuser findet man gar nicht so selten im Beet, Garten oder unter Hecken. Diese aus Aragonit, einem Kalkmaterial (CaCO_3), bestehenden Schneckenhäuser können auch nach dem Tod Ihrer Erschaffer noch viel Gutes für die Natur bewirken. Die zweifarbige Schneckenhausbiene hat sich zur Eiablage und Brutaufzucht völlig auf Schneckenhäuser spezialisiert. Von den 7 Arten von Mauerbienen, die ausschließlich Schneckenhäuser zur Fortpflanzung nutzen, sind nur zwei Arten als nicht gefährdet eingestuft. Grund genug hier ein bisschen nachzuhelfen. Findet man leere Schneckenhäuser, sollte man diese an sonnigen und ungestörten Plätzen wieder ablegen. Vorher muss man sich ein Viertelstündchen gönnen und das unberührte

Schneckenhaus erst einmal beobachten. Falls dieses bereits bewohnt ist und eine Schneckenhausbiene in dieser Zeit anfliegt, kann man es dort beruhigt liegen lassen.



Bild: Die zweifarbige Schneckenhausbiene (lat.: *Osmia bicolor*) nistet ausschließlich in leeren Schneckenhäusern. Sie beziehen mit 8-10 mm Körperlänge gerne auch kleinere Schneckenhäuser. Mauerbienen stechen nicht und sind deshalb in Gärten oder Blumenkästen auf dem Balkon, auch bei Familien mit Kindern, gefahrlos anzusiedeln.

Foto: Klaus Kuttig, BUND

- Ende der GK -